

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
aufserhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klarpe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 30.

Mittwoch 13. April 1927

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 14. und 28. März. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 16. März. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 22. März; Mariahilf vom 31. März; Favoriten vom 31. März; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 3. bis 9. April. — Baubewegung vom 9. bis 12. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergebungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Kanalräumungsgebühren ab 1. April. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 14. März 1927.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Rätche Königstetter, Luß, Rummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermaier und Wagner; ferner Ob.-Mag. R. Bock und Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Innerhuber.

Schriftführer: Mag. Ob. R. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 306, M. Abt. 9, 11477/26.) Die Direktionen der Erziehungsanstalten Eggenburg und Weinzierl werden ermächtigt, jenen Erziehern (innen) und Lehrern (innen) dieser Anstalten, die sich im Dienste als besonders eifrig erwiesen haben, eine Urlaubsverlängerung bis zum Höchstmaß von 7 Tagen unter der Voraussetzung zu bewilligen, daß hiedurch keine Personalvermehrung notwendig wird.

(Z. 343, M. Abt. 9, 60.) Der Sekundärarzt des Karolinen-Kinderospitales Dr. Alfred Ebel wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1927 zum Assistentenarzt des Leopoldstädter Kinderospitales ernannt.

(Z. 341, M. Abt. 9, 59.) Der Sekundärarzt des Mautner-Markhof'schen Kinderospitales Dr. Felix Basch wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1927 zum Assistentenarzte dieses Spitalos ernannt.

(Z. 309, M. Abt. 9, 2296.) Die Aspiranten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Eva Glück und Dr. Otto Zelesny werden mit Wirksamkeit vom 1. März 1927 zu Sekundärärzten ernannt.

(Z. 350, M. Abt. 1, 36.) Die Entlohnung der Schulwarte in den vom Pädagogischen Institute der Stadt Wien benützten Schulgebäuden für die aus dem Betriebe dieses Institutes sich ergebenden Mehrleistungen werden für das Schuljahr 1926/27 mit den beantragten Beträgen festgesetzt.

(Z. 351, M. Abt. 1, 82.) Der Punkt 3 der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 17. Mai 1926, Z. 689, genehmigten Anstellungsbedingungen für die Kellerburschen des Rathauskellerbetriebes hat mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1927 zu lauten: „Ich erhalte für meine Dienstleistung vom Eintrittstag an einen Wochenlohn in jenem Ausmaße, mit dem der Lohn für die meiner Ver-

wendung entsprechenden Kategorie nach dem Kollektivübereinkommen betreffend die Weinhandelsbetriebe in Wien und Umgebung jeweils festgesetzt ist. Ueberstunden werden mit einem Zuschlag von 50 Prozent auf die Schichtstunde entlohnt.“

(Z. 348, M. Abt. 1, 129.) Dem Hauptkassenoberkontrollor i. R. Karl Friedrich Winkler wird mit Rücksicht auf die seit seiner Pensionierung durchgeführte Neuregelung der Titel der städtischen Angestellten die Berechtigung zur Führung des Titels „Oberrechnungsrat i. R.“ zugestanden.

(Z. 324, M. Abt. 2, 3583.) Zur Neufestsetzung des Ranges des Volksschullehrers Leopold Hartum mit 16. April 1919 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 77, M. Abt. 2, 26314/26.) Die Probefristzeit des provisorischen Erziehers Friedrich Böhm wird bis zum 31. März 1927 verlängert.

(Z. 333, M. Abt. 2, 4134.) Die Sanitätsobergehilfen Franz Stransky, Karl Bauch, Johann Mierak, Johann Soukup und Heinrich Fröhlich werden als Desinfektoren in die Gruppe IV der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 340, M. Abt. 2, 18658/26.) Der provisorische Schulwart Franz Zika wird über Ansuchen mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten an in die Standesgruppe der städtischen Hilfsarbeiter in Gruppe VIII des Gehaltschemas mit dem Range vom 2. Jänner 1926 in Klasse 9, Stufe 5, überseht und gleichzeitig seine Probefristzeit um zwei Jahre, das ist bis 1. Februar 1929, verlängert. Der Hilfsarbeiter August Friebl wird gleichzeitig in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte in Gruppe VI des Gehaltschemas unter Beibehaltung des bisherigen Ranges überseht.

(Z. 342, M. Abt. 13 a, 108.) Der festgesetzte Stand der Tischler unter den Professionisten des Friedhofsbetriebes wird von 4 auf 3 vermindert und der der Friedhofsobergehilfen von 22 auf 23 erhöht. Der Friedhofsobergehilfe Johann Brandtetter wird als Friedhofsaufseher in die Gruppe V, der Wegerhaltungsbergehilfe Johann Wollinger und der Friedhofsobergehilfe Matthias Mayer werden als Friedhofsobergehilfen in die Gruppe VI, die Hilfsarbeiter Josef Witke, Johann Greil und Karl Weiß werden als Friedhofsobergehilfen in die Gruppe VII überreht.

(Z. 303, M. Abt. 2, 2685.) Die definitive Küchengehilfin des Versorgungsheimes Liesing Margarete Ungler wird als Köchin in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 338, M. Abt. 2, 2304.) Zur Weiterbefassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise Hermine Fitz auf die Dauer ihrer Studien an der Privatmusikschule Kaiser, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 339, M. Abt. 2, 21681/26.) Zur Beurlaubung des Bürger-
schullehrers Josef Berfer zum Zwecke der Dienstleistung als Leiter
des Lehrlingsheimes des Fortbildungsschulrates für die Zeit vom
1. November 1926 an auf die Dauer seiner Verwendung als Leiter
dieses Heimes unter Belassung der Bezüge und unter den vom Fort-
bildungsschulrate Wien vorgeschlagenen Bedingungen wird zuge-
stimmt.

(Z. 316, M. Abt. 2, 3616.) Zur Beurlaubung des Bürger-
schuldirektors Franz Halmischlager zum Zwecke der Dienstleistung
dem Fortbildungsschulrat in Wien für die Zeit vom 1. März 1927
bis auf weiteres unter Belassung der Bezüge und unter den vom
Fortbildungsschulrate vorgeschlagenen Bedingungen wird die Zu-
stimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Fortbezug, beziehungsweise Er-
höhung der Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 325, M. Abt. 2, 1678) Verta Fritsch;

(Z. 305, M. Abt. 2, 23007/26) Marie Grabner.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dau-
ernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrer-
dienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 317, M. Abt. 2, 3768) Verta Korn, Arbeitslehrerin;

(Z. 318, M. Abt. 2, 3654) Marie Madjera, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise
Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 328, M. Abt. 2, 3615) Anna Umbauer, Obermagistrats-
ratswitwe;

(Z. 331, M. Abt. 2, 1814) Marie Mraz, Straßenarbeiters-
witwe;

(Z. 335, M. Abt. 2, 3257) Marie Wiedermann, Straßen-
arbeiterwitwe;

(Z. 336, M. Abt. 2, 2925) Anna Theillinger, Maschinisten-
gehilfenwitwe;

(Z. 329, M. Abt. 2, 3244) Marie Smola, Direktionsratswitwe,
Witwenpension und Erziehungsbeitrag für den Sohn Edwin;

(Z. 330, M. Abt. 2, 3210) Klementine Smagl, Straßen-
arbeiterwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für den Sohn
Josef;

(Z. 337, M. Abt. 2, 2872) Robertine Euler-Rolle, Oberstadt-
arztschwägerin, Witwenpension, Erziehungsbeiträge für die Kinder
Marie, Hellmut und Friedrich, für letzteren bis zur Vollendung der
Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 310, B. D. 718) Wohnhausbau im 18. Bezirk, Wein-
hauser Gasse, Erweiterung;

(Z. 311, B. D. 771) Kanalumbau 4. Prinz Eugen-Straße—
Wehringergasse und Belvederegasse;

(Z. 312, B. D. 719) Wohnhausbau im 18. Bezirk, Währinger
Straße;

(Z. 313, B. D. 747) Kanalumbau in der Rembrandtstraße—
Oberen Augartenstraße—Zwerggasse im 2. Bezirk;

(Z. 314, B. D. 752) Kanalumbau in der Arndtstraße im
12. Bezirk;

(Z. 315, B. D. 748) Umbau des Hauptunratskanals in der
Dreihadengasse—Galileigasse und Sechschimmelgasse im 9. Bezirk;

(Z. 345, B. D. 777) Umbau des Heimes III im Wiener Ver-
sorgungshaus Lainz;

(Z. 346, B. D. 856) 3. Großmarkthalle, Umgestaltung des
Fischpavillons.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 304, M. Abt. 2, 3126) Alexander Hudek, Johann Kiegl,
Hausdiener;

(Z. 307, M. Abt. 2, 25744/26) Franz Stiasny, provisorischer
Schulwart;

(Z. 319, M. Abt. 2, 1867) Josef Einsbauer, provisorischer
Schulwart;

(Z. 326, M. Abt. 2, 3915) Alois Zwischenberger, technischer
Assistent;

(Z. 327, M. Abt. 2, 3914) Ignaz Kubeczka, Hilfsarbeiter.

(Z. 347, M. Abt. 2, 4305.) Klassenvorrückungen.

Im Gemeinderatsausschuß I wurden folgende Anträge genehmigt
und dem Gemeinderatsausschuß II vorgelegt:

(Z. 352, M. Abt. 2, 2391.) Erwirkung eines zweiten Zuschuß-
kredites für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik Post Nr. 1 a Stadt-
schulrat „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 51
(Schulwesen) im Betrage von 2895.10 S (erster Zuschußkredit
9182 S).

(Z. 332, M. Abt. 45, S. N. 368.) Reinigungs- und Heizzulagen
der städtischen Schulwarte; Erhöhung. Zuschußkredit für 1927 in der
Höhe von 138.600 S.

An den Stadtsenat, beziehungsweise Gemeinderat
wurden folgende Geschäftsstücke weitergeleitet:

(Z. 349, M. D. 1820.) Niederösterreichische Lehreraltpensio-
nisten, Bezugsregelung.

(Z. 334, M. Abt. 1, 460.) Arbeitsvertrag für die Arbeiter der
städtischen Bäckerei, Aenderung.

(Z. 323, M. Abt. 1, 163.) Arbeitsvertrag für den städtischen
Kanalräumungsbetrieb.

(Z. 320, M. Abt. 1, 160.) Schlachthofoberaufseher, Systemi-
sierung.

(Z. 322, M. Abt. 1, 162.) Viehmarkt-schlachthofarbeiter, Ein-
reihung.

(Z. 344, M. Abt. 32 a, 91.) Städtische Granitwerke Maut-
hausen, Abänderung der Lohnansätze.

Bericht

über die Sitzung vom 28. März 1927.

Vorsitzende: Die GR. Täubler und Innerhuber.
Amtsf. StN.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Viner, Käthe Königstetter,
Lutz, Rummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna
Strobl und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Bock und
Mag. R. Dr. Pritschka.

Entschuldigt: GR. Untermüller.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte St. R. Speiser:

(Z. 442, M. D. 2141.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse
der Stadtbauamtsdirektion, Beilage 1, aufgezählten, im Achtstunden-
dienst stehenden Angestellten des Stadtbauamtes erhalten für Mehr-
dienstleistungen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1927 Gebühren-
zulagen in der in dem Verzeichnis angegebenen Höhe.

GR. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 362, M. Abt. 13 a, 718.) Außer den mit dem Beschlusse
des Gemeinderatsausschusses der Gruppe I vom 26. März 1923,
Z. 489, genehmigten Prämien werden den mit der Rasenlegung be-
schäftigten Arbeitspartien der Wiener Zentralfriedhofsverwaltung
Tagesprämien nach folgendem Schlüssel zuerkannt: Bei einer durch-
schnittlichen Tagesarbeitsleistung von achteinhalb einfachen Grab-
hügeln erhält der Rasenleger eine Tagesprämie von 0.70 S, die
Hilfskraft 0.35 S, bei einer durchschnittlichen Tagesarbeitsleistung
von neunehalb einfachen Rasenhügeln erhält der Rasenleger eine
Tagesprämie von 1.40 S, die Hilfskraft 0.70 S. Die Auszahlung
der Tagesprämien erfolgt allmonatlich im nachhinein; die durch-
schnittliche Tagesarbeitsleistung ist aus der Gesamtleistung innerhalb
eines Monats zu ermitteln. Sofern die Durchführung der Rasen-
legungsarbeiten in den Bororteeigenregiefriedhöfen in derselben Weise
erfolgt wie im Zentralfriedhofe, werden die gleichen Tagesprämien
gewährt. Bei Durchführung dieser Arbeiten in einer anderen Form
wird die Betriebsleitung ermächtigt, die Tagesprämien in anderer
Art aufzuteilen. Die Tagesprämien werden bis auf Widerruf gegeben
und behält sich die Gemeinde Wien eine Abänderung oder gänzliche
Einstellung dieser Prämien jederzeit vor.

(Z. 402, M. Abt. 1, 181.) Vom Beginne der Hutperiode 1927 an wird die Entlohnung der Flurwächter mit 6 S pro Arbeitstag festgesetzt.

(Z. 434, M. Abt. 1, 192.) Die auf bestimmte Zeit abgeschlossenen und mit 31. März d. J. ablaufenden Einzelverträge werden bis 31. Dezember 1927 verlängert.

(Z. 410, M. Abt. 1, 183.) Die Bezüge der im vorgelegten Verzeichnisse enthaltenen, außerhalb des Gehaltschemas entlohten Vertragsangestellten werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1927, beziehungsweise bei den nach diesem Tage Aufgenommenen ab Eintrittstag mit den aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Beträgen festgesetzt.

(Z. 428, M. Abt. 1, 172.) Die Entschädigung für die Besorgung des Torwardienstes im Schloßgebäude der Erziehungsanstalt Eggenburg wird ab 1. Jänner 1927 auf monatlich 40 S erhöht.

(Z. 404, M. Abt. 1, 180.) Dem städtischen Volksschullehrer Josef Söllner ist vom Tage der Zuweisung zum städtischen Gesundheitsamte an für die Dauer seiner Verwendung bei diesem Amte eine Hausgebühren im Betrage von 100 S monatlich nach Maßgabe der für die Gebühreuzulagen der Verwaltungsangestellten des Magistrates jeweils geltenden Bestimmungen anzuweisen.

(Z. 437, M. D. 1029.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 22. September 1926, Z. 1228, für die Beamten der Schlichtungsstellen festgesetzten Gebühreuzulagen von je 60, 90, 150 und 180 S werden auf je 66, 99, 165 und 195 S erhöht. Im übrigen bleiben die Bestimmungen des genannten Gemeinderatsbeschlusses unverändert.

(Z. 438, M. D. 1681.) Neufestsetzung von Gebühreuzulagen.

(Z. 177, M. Abt. 2, 1887.) Die in der vorgelegten Liste bezeichneten 50 Kollektivisten des städtischen Fuhrwerksbetriebes werden mit Wirksamkeit vom 30. Jänner 1927 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht für die unter Post-Nr. 1, 2, 4 bis 44 und 46 bis 50 bezeichneten sowie unter Anrechnung der im Kollektivvertragsverhältnisse zurückgelegten Dienstzeit als Straßenarbeiter in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 422, M. Abt. 2, 3751.) Die Kollektivisten des städtischen Fuhrwerksbetriebes Georg König, Karl Kund und Josef März werden mit Wirksamkeit vom 20. Februar 1927 an unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als Straßenarbeiter mit den Rängen VIII/7/1, 13. Mai 1926, beziehungsweise VIII/9/6, 13. Jänner 1927, beziehungsweise VIII/8/5, 29. März 1925, in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 371, M. Abt. 1, 169.) Der vertragsmäßigen Anstellung einer Leiterin der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Weinzierl wird unter den vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 435, M. Abt. 2, 26603/26.) Zur Verwendungsnahme der Volksschullehrerin Karoline Ciani unter Enthebung von der Dienstleistung an der Mädchenvolkschule 12. Nymphengasse 7 vom Beginne des laufenden Schuljahres, und zwar bis einschließlich 28. März 1927, in der Kanzlei des vierten Inspektionsbezirktes wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1518, M. Abt. 2, 22555/26.) Dem Ansuchen des Bürger-schuldirektors i. P. Schulrat Karl Salawa um gnadenweise Einrechnung der für die Leitung einer Volksschule mit tschechischer Unterrichtssprache zuerkannten Jahresentlohnung in den Ruhegenuß wird keine Folge gegeben.

(Z. 276, M. Abt. 2, 3393.) Der schematisch nach Gruppe IX entlohnte Hilfsarbeiter des Betriebes Wasserversorgung Alexander Weglau wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1927 an als Professionist nach Gruppe VI entlohnt.

(Z. 364, M. Abt. 2, 2286.) Der städtische Straßenaufseher Josef Kreuz wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1927 unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Ständegruppe der städtischen Schulkarte überreicht.

(Z. 372, M. Abt. 12, 264.) Die Entschädigung des städtischen Arztes für Armenbehandlung und Totenbeschau im Sprengel E des 18. Bezirktes (Plan M. Abt. 12, 264) wird mit 100 S für den Monat bemessen.

(Z. 382, M. Abt. 2, 16007/25.) Der Kollektivvertragsangestellte Laszlo Ulas wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1927 an bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als Kanzlei-beamter in Gruppe IV mit dem Range IV/8/1, 27. März 1926, in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht. Die endgültige Uebersetzung in diese Gruppe wird von der Bedingung einer zweijährigen vollkommen zufriedenstellenden Dienstleistung und der mit Erfolg abzulegenden Prüfung aus dem Kanzleidienste abhängig gemacht, andernfalls die Rückversetzung in das Kollektivvertragsverhältnis im Sinne des Gemeinderatsausschussesbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, zu erfolgen hätte.

(Z. 373, M. Abt. 2, 22026/26.) Die definitiven Hausdiener des Versorgungsheimes Liefing Josef Nowak und Karl Bollrab werden als Pfortner in Gruppe VI der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 358, M. Abt. 2, 25007/26.) Der Angestellte des städtischen Bäderbetriebes Josef Breitshopf wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als Badeaufseher mit dem Range VI/9/4, 1. März 1927, in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 302, M. Abt. 13 a, 345.) Der städtische Friedhofsgärtner Rudolf Muhr wird als Friedhofsobergärtner in die Gruppe IV und der Gärtnerobergehilfe Adolf Polkorab als Friedhofsgärtner in die Gruppe V überreicht.

(Z. 440, M. Abt. 2, 606.) Der definitive Hausarbeiter Wilhelm Matiegowsky wird unter Festsetzung einer zweijährigen Bewährungsfrist und unter der weiteren Bedingung, daß er binnen dieser Frist die Prüfung aus Maschinschreiben und Stenographie ablegt, in Gruppe V der städtischen Angestellten (Beamte des Kanzleihilfsdienstes) überreicht. Sollte er in dieser Probezeit nicht entsprechen, so würde seine Rückversetzung in die frühere Gruppe erfolgen, als ob eine Ueberreihung überhaupt nicht stattgefunden hätte.

(Z. 439, M. Abt. 2, 11403/25.) Der definitive Pfleger Alfred Knirsch wird mit zweijähriger Bewährungsfrist und unter der Bedingung der mit Erfolg abzulegenden Prüfung aus Maschinschreiben und Stenographie als Beamter des Kanzleihilfsdienstes in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereiht. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung oder wenn Knirsch die erwähnte Prüfung nicht zeitgerecht ablegen sollte, ist er so in die frühere Ständegruppe zurückzusetzen, als ob er nie in eine andere Ständegruppe versetzt worden wäre.

(Z. 441, M. Abt. 2, 8215/26.) Die Pfleger Oskar Kiefmann und Rupert Drescher werden unter Festsetzung einer zweijährigen Bewährungsfrist in Gruppe V (Beamte des Kanzleihilfsdienstes), beziehungsweise Gruppe IV (Kanzleibeamte) der städtischen Angestellten umgereiht. Binnen dieser Frist haben sie auch — ersterer die Prüfung aus Maschinschreiben und Stenographie, letzterer jene aus dem Kanzleidienste — nachzutragen. Sollten sie in dieser Probezeit nicht entsprechen, so sind sie in die frühere Gruppe so rückzusetzen, als ob eine Ueberreihung überhaupt nicht stattgefunden hätte.

(Z. 444, M. Abt. 2, 26627/26.) Der definitive Volksschullehrer Alois Jalkohy wird mit Rechtswirksamkeit von dem Monatsersten, der auf die von ihm zu erwirkende Enthebung vom öffentlichen Schuldienste folgt, in den öffentlichen Verwaltungsdienst der Gemeinde Wien als Beamter der Gruppe II a übernommen und bei gleichzeitiger Verleihung des Definitivums der allgemeinen Dienstordnung unterstellt. Die im öffentlichen Schuldienste zurückgelegte Dienstzeit wird ihm für die Borrückung in höhere Bezüge und für die Bemessung des Ruhegenusses angerechnet.

(Z. 411, M. Abt. 2, 4327.) Die definitive Wäschereiarbeiterin Marie Banfi wird als Oberwäscherin in Gruppe VII der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 423, M. Abt. 2, 4328.) Die definitive Wäschezuschnneiderin Rosa Kadinger wird in Gruppe V (Wäscheverwahrerin) überreicht.

(Z. 359, M. Abt. 2, 3385.) Zur Versetzung der Volksschullehrerin Luise Mielke in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerbienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (3. 356, M. Abt. 2, 3318) Marie Böhm, Erzieherin;
 (3. 357, M. Abt. 2, 8193/26) Franz Hart, Kanzleiasistent;
 (3. 369, M. Abt. 2, 4052) Johann Grubmüller, Hausarbeiter;
 (3. 370, M. Abt. 2, 4051) Heinrich Schmid, Hausarbeiter;
 (3. 385, M. Abt. 2, 4572) Josef Telatto, Straßenarbeiter;
 (3. 386, M. Abt. 2, 4575) Eduard Schweineler, Straßen-

- arbeiter;
 (3. 387, M. Abt. 2, 4576) Leopold Kaiser, Straßenarbeiter;
 (3. 388, M. Abt. 2, 4577) Franz Hable, Straßenarbeiter;
 (3. 389, M. Abt. 2, 4569) Eduard Kobias, Straßenarbeiter;
 (3. 390, M. Abt. 2, 4570) Josef Schucker, Straßenarbeiter;
 (3. 391, M. Abt. 2, 4571) Jakob Trenker, Straßenarbeiter;
 (3. 392, M. Abt. 2, 4574) Leopold Tvaruzel, Straßenarbeiter;
 (3. 393, M. Abt. 2, 4573) Karl Traxler, Straßenarbeiter;
 (3. 394, M. Abt. 2, 4680) Wilhelm Kaiser, technischer Adjunkt;
 (3. 395, M. Abt. 2, 4678) Johann Kiegler, Badewart;
 (3. 396, M. Abt. 2, 4677) Franz Grina, Badewart;
 (3. 397, M. Abt. 2, 4676) Theodor Körner, technischer Adjunkt;
 (3. 398, M. Abt. 2, 4675) Engelbert Swoboda, technischer

- Assistent;
 (3. 399, M. Abt. 2, 4673) Felix Bohata, technischer Assistent;
 (3. 400, M. Abt. 2, 4504) Max Hübel, Eugen Koch, Erzieher;
 (3. 412, M. Abt. 2, 4714) Marie Hillmayer, Hausarbeiterin;
 (3. 413, M. Abt. 2, 4679) Elisabeth Schneider, Garten-

- arbeiterin;
 (3. 414, M. Abt. 2, 3396) Johann Byhlikta, Schlachthaus-

- aufsicher;
 (3. 424, M. Abt. 2, 3600) Rosa Bendl, Näherin;
 (3. 425, M. Abt. 2, 4664) Karl Horacek, Erzieher;
 (3. 426, M. Abt. 2, 4417) Marie Holly, Karl Rohringer, Hedwig Gerzhär, Leopoldine Kirsch, Marie Seeböck, Katharina Winitar, Josefine Müller, Stephan Feil, Johann Krikula, Marie Vanicek, Helmut Edelberger, Angestellte des Zentralkinderheimes;
 (3. 431, M. Abt. 2, 4416) Josefa Veier, Josefa Frehtag, Küchen-
 gebilfinnen;
 (3. 433, M. Abt. 2, 2177) Adalbert Schusta, Verwaltungs-

offizial.
 Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Erziehungsbeiträge, Waisenpension und Witwenabfertigung werden genehmigt:

- (3. 354, M. Abt. 2, 3650) Anna Weiser, Schulwartswitwe;
 (3. 355, M. Abt. 2, 3567) Rosa Bedl, Verwaltungsfekretärs-

- witwe;
 (3. 366, M. Abt. 2, 3701) Anna Nowak, Amtsgewilfenswitwe;
 (3. 367, M. Abt. 2, 3302) Amalie Schlaps, Straßenarbeiters-

- witwe;
 (3. 380, M. Abt. 2, 3922) Thereje Benz, Schulwartswitwe;
 (3. 415, M. Abt. 2, 4335) Leopoldine Walz, Oberamtsgehilfens-

- witwe;
 (3. 416, M. Abt. 2, 4166) Agnes Pospisichil, Oberstadtarzten-

- witwe;
 (3. 417, M. Abt. 2, 4122) Felix Löffelmann, Vorarbeiters-

- witwe;
 (3. 418, M. Abt. 2, 4003) Franziska Malarik, Straßenarbeiters-

- witwe;
 (3. 365, M. Abt. 2, 3814) Anna Schwarz, Kanzleioberoffizials-

- witwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Hilda;
 (3. 401, M. Abt. 2, 4048) Marie Pittenauer, Kanzleiober-

- offizialswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Johann;

STAF

AFA

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
 WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 1965

5.5 % jederzeit abhebbar
 6 % mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
 6.5 % mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN

SCHECKVERKEHR

- (3. 407, M. Abt. 2, 2992) Emilie Weismann, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die Tochter Hildegard;
 (3. 368, M. Abt. 2, 3088) Elisabeth Lan, außereheliches Kind des verstorbenen Küchengehilfen Anton Donner, Waisenpension;
 (3. 419, M. Abt. 2, 3391) Marie Kazda, Zeichnerwitwe, Witwenabfertigung.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:
 (3. 374, B.D. 895) Beaufsichtigung der Arbeiten für den Bau eines Hauptverteilungsrohrstranges der Hochquellenleitung in der Simmeringer Hauptstraße;

- (3. 375, B.D. 896) Beaufsichtigung der Arbeiten für den Bau einer zweiten Zuleitung für den Wasserbehälter „Schmelz“;
 (3. 376, B.D. 873) Wohnhausbau im 3. Bezirk, Rüdengasse;
 (3. 377, B.D. 917) Umbau des Hauptunterskanals in der Springergasse und Lessinggasse im 2. Bezirk;

- (3. 405, B.D. 1016) Kanalumbau in der Liniengasse im 6. Bezirk;

- (3. 406, B.D. 1000) Kanalumbau 7. Stiftgasse—Siebenstern-

- gasse.
 (3. 378, M. Abt. 2, 4210.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers Karl Prayer als Wanderlehrer für den Nüchternheitsunterricht für die Zeit vom 3. Jänner 1927 bis zum Schlusse des Schuljahres 1926/27 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Erhöhung der Jahresgaben werden genehmigt:

- (3. 432, M. Abt. 2, 22459/26) Hermine Oesterreicher;
 (3. 427, M. Abt. 2, 3476) Anna Schwarz;
 (3. 363, M. Abt. 2, 4304) Eduard Fleischer.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vom Gemeinderatsauschuß I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

- (3. 408, M. Abt. 1, 185.) Feuerwehrangestellte, vorläufige Auszahlung der Bezüge bei Urlaubsantritt.

- (3. 409, M. Abt. 1, 184.) Regelung der Bezüge der Feuerwehrangestellten.

- (3. 420, M. Abt. 1, 186.) Schaffung einer Standesgruppe der Kanzleibeamten und einer Standesgruppe der Kanzleibeamtinnen.

Nachstehendes Geschäftstück wurde vom Gemeinderatsauschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsauschuß II weitergeleitet:

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
 Gasco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

(Z. 403, M. Abt. 1, 149.) Regelung der Saisonarbeiterlöhne. Zuschußkredit für 1926.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß III weitergeleitet:

(Z. 429, M. Abt. 1, 173.) Ausbildung von Tuberkulosehilfsfürsorgerinnen.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. März 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Fjer und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Ellend, Erban, Ferenz, Fenschik, Schneider, Schütz und StR. Weber; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Huia, Ing. Schönbrenner und Ing. Stöckl und StadtbauR. Ing. Gundacker.

Schriftführer: Berrv.Ob.Roär. Wittner.

GRe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 497, M. Abt. 22, 3007.) Die Errichtung einer Garderobehütte auf dem Turnplatz im Hahndpark wird genehmigt. Die baulichen Herstellungen werden vorbehaltlich der Genehmigung des Kredites durch den Stadtsenat dem Baumeister Franz Malb übertragen. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 514, M. Abt. 25 a, 602.) Die Zimmermannsarbeiten für das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 19. Hohe Warte 8 werden der Firma Franz Dezort's Erben und die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Ing. Edmund Weil übertragen.

(Z. 525, M. Abt. 25 a, 778.) Die Zimmermannsarbeiten für die Errichtung einer Veranda und für die Plankenherstellungen anlässlich der Erweiterung des Strandbades „Alte Donau“ werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Wiener Holzwerke, Ges. m. b. H., übertragen.

(Z. 526, M. Abt. 25 a, 779.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat werden die Zimmermannsarbeiten für die Errichtung der Kinderfreibäder im Augarten der Firma Anton Muth, im Simmeringer Park der Firma Martin Neubauer & Sohn und am Vogelweidplatz der Firma Wiener Holzwerke und die Baumeisterarbeiten für die Kinderfreibäder Simmeringer Park der Firma Ing. N. Kauz & F. Lenz und am Vogelweidplatz der Firma M. Alphart & M. Wagner übertragen.

Berichterstatter GRe. Fjer:

(Z. 518, M. Abt. 23 b, 769.) Die Humusabdeckungsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße werden der Firma Jakob Panozzo übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GRe. Fenschik:

(Z. 477, M. Abt. 26, 1292.) Die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Horte 19. Hofzeile 15 werden mit dem bedeckten Betrage von 13.000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die städtischen Unternehmer durchzuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 484, M. Abt. 23 b, 501.) Die Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse werden der Firma Louis Battan übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

ASPHALT



1973

Mexphalte und Spramex
die erstklassigen mexikanischen Straßenbitumen

— Fachmännische kostenlose Beratung —

„Shell-Flordisdorfer“

Mineralölfabrik und Vertriebs-Ges. m. b. H.
Wien, I., Kolowratring 14 - T. 72-5-65

(Z. 486, M. Abt. 23 a, 531.) Die Instandsetzung und Nachreichung der Waagen und Gewichte am Zentralviehmarkte St. Marx und im städtischen Schweinefleischthofe wird mit den bedeckten Kosten von 7000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Josef Zahradka übertragen.

(Z. 499, M. Abt. 36, 5179.) Die Lieferung und Befestigung von Straßenaufsichtstafeln für das Jahr 1927 wird der Firma Josef Hölzl übertragen.

(Z. 516, M. Abt. 23 b, 394.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse wird der Firma Karl Rhygl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 530, M. Abt. 23 b, 573.) Die Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse werden der Firma Zuderberg & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GRe. Schneider:

(Z. 491, M. Abt. 28, 1200.) Die Vergabe der Fuhrwerksleistungen für die Instandsetzung und laufende Erhaltung der Makadamstraßen in den Bezirksgruppen 1 bis 4 wird den im Vorjahre hierfür bestellten Unternehmern im gleichen Umfange und zu denselben Bedingungen übertragen. Die Fuhrwerksleistungen für die Gruppe 5 werden dem Josef Reichart und für die Gruppe 6 dem Gottlieb Köstler übertragen.

(Z. 492, M. Abt. 28, 1184.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerherstellung vor der Reitschule auf der Teilfläche der Kat.-Parz. 1710/1, Einl.-Z. 1528, Prater, wird bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 14. März 1927 gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1930 genehmigt. Der jährliche Anerkennungsziins ist für das Jahr 1927 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 493, M. Abt. 28, 5678.) Der Verkauf von 19.320 Stück ordinären Steinen und 8700 Stück alter unbrauchbarer Würfelsteine zum Preise von zusammen 9126.90 S an die M. Abt. 25 b (städtische Dampfwascherei) und von 5370 Stück ordinären Steinen zum Preise von 1181.40 S an die M. Abt. 33 wird genehmigt.

(Z. 494, M. Abt. 28, 1190.) Die Umwandlung des Kunststeinplattengehsteiges vor den Häusern 1. Schottengasse 9 und 11 sowie die Instandsetzung der Kunststeinplattengehsteige vor den Häusern 1. Ring des 12. November 4 bis 14, Schottenring 1 bis 5 und Babenbergerstraße 5 wird mit den bedeckten Kostenbeträgen von 5400 S und 2500 S, das sind zusammen 7900 S, genehmigt. Die Herstellung des Asphaltgehsteiges wird dem Ersteller der laufenden Arbeiten und die Instandsetzung der Kunststeinplattengehsteige dem Pflasterermeister Johann Schußmann übertragen.

(Z. 495, M. Abt. 28, 1000.) Der Umbau der Speisinger Straße zwischen Verbindungsbahn und Feldkellerergasse im 13. Bezirk wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 170.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Karl Boittl, die Fuhr-

werksleistungen an Karl und Ferdinand Riegelbauer und die Fugenvergußarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, vergeben.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 515, M.Abt. 27 b, 1150.) Die Ausführung der Beleuchtungskörper für den städtischen Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III, wird genehmigt; die Lieferung der inneren Stiegenhausbeleuchtungskörper wird der Firma A. Pragan & Bruder und die der übrigen Beleuchtungskörper der Firma Weiblich & Schuler übertragen.

(Z. 519, M.Abt. 27 a, 603.) Die Uebernahme der an die Stromzähler der Marktamtgebäude angeschlossenen elektrischen Beleuchtung am Gemüsemarkt im 5. Bezirk und auf dem Heu- und Strohmart im 14. Bezirk in die öffentliche Beleuchtung im bedeckten Kostenersfordernis von 800 S wird genehmigt. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die erforderlichen Arbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 523, M.Abt. 27 a, 681.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 3. Bezirk, Steingasse und Aspangstraße, im bedeckten Kostenbetrage von 9500 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Siemens-Schudertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 524, M.Abt. 27 a, 680.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 8. Bezirk, Lenaugasse, Loidoldgasse, Tulpengasse und Widenburggasse, im bedeckten Kostenbetrage von 4500 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. G. S.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter Sen.R. Ing. Ducker:

(Z. 520, M.Abt. 24, 825.) Der Einbau von zwölf Wurfbeschickungsapparaten für die Feuerungen der Hochdruckkesselanlage der Heil- und Pflgeanstalt „Am Steinhof“ wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 65.000 S genehmigt. Die Lieferung und der Einbau dieser Apparate wird der Firma Ing. Arnold Eckstein übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Die Bestimmungen der Anbotbehelfe werden genehmigt.

(Z. 521, M.Abt. 24, 852.) Die Herstellung einer Wasservorwärmanlage im städtischen Schwimm-, Luft- und Sonnenbad 16. Kongreßplatz wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 20.600 S genehmigt und der Firma Siemens-Schudertwerke übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind vom Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Wolf:

(Z. 479, M.Abt. 40, 16510.) Die Gemeinde Wien als Kurie der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien nimmt zur Kenntnis, daß diese Kommission einen Betrag von 123.391,35 S zu dem mit 1.645.218 S ausgewiesenen Betriebskostenabgang der Wiener Stadtbahn für das Betriebsjahr 1925 angesprochen hat. Es wird jedoch unter Berufung auf den seit 1907 betonten Rechtsstandpunkt der Gemeinde Wien und auf den Artikel XXIII des Uebereinkommens vom 11. Februar 1910 betreffend die Erledigung wechselseitiger Forderungen der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien nur die Auszahlung eines Betrages von 7,30 S genehmigt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 490, M.Abt. 34 a, 4954.) Die Anschaffung von Wassermeßerombinationen und Scheibenmessern im bedeckten Kostenbetrage von 33.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Bernhardt's Söhne übertragen.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Gundacker:

(Z. 501, M.Abt. 32 b, 241.) Die Beschaffung von rund 20.000 m² Lagerglas für die städtischen Wohnhausbauten des Jahres 1927 wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 85.000 S genehmigt; die Lieferung wird nach dem Vorschlage der M.Abt. 32 b den Firmen Anton Balk, E. Fritsch und Hermann Dénes übertragen.

(Z. 505, M.Abt. 32 b, 242.) Die Beschaffung von insgesamrt zirka 3000 m² Solin-, Spezial- und Spiegelglas wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 60.000 S genehmigt. Die Lieferung des Solinglases wird der Firma E. Fritsch und die des Spezial- und Spiegelglases der Firma H. Dénes übertragen.

(Z. 506, M.Abt. 32 b, 239.) Die Beschaffung von 5000 Tonnen Baugips wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 300.000 S genehmigt; die Lieferung wird dem Verkaufsbureau österreichischer Gipswerke, G. m. b. H., übertragen.

Berichterstatter GR. Schüb:

(Z. 475, M.Abt. 40, 4800.) Die vom Magistrate der Bauleitung der Wiener Messe A.-G. in der Rotunde gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Musterholzhauses im Westgelände der Rotunde durch die Firma „Lenia“, Holzbaugesellschaft m. b. H., wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 478, M.B.N. 16, 19864.) Die für die Herstellung eines Bordaches mit Reklamebeleuchtung vor dem Eingang des Hauses 16. Ottakringer Straße 205 dem Franz Kaspar zu erteilende Baubewilligung wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Februar 1927 gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 480, M.B.N. 16, 1782.) Die der Erziehungs- und Schulorganisation der Katholiken Oesterreichs, Pfarrgruppe Alt-Ottakring, nach den beiliegenden Plänen gemäß § 90 der Wiener Bauordnung gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Unterkunftsbaracke und einer Abortanlage in Holzriegelwandbau und eines Rohrkanales in den Straßenkanal auf der Kat.-Parz. 686, Einl.-Z. 67, Grundbuch Ottakring, im 16. Bezirk am Gregor Mendel-Platz wird bestätigt. Die zur Vorschreibung kommende Kanaleinmündungsgebühr von 1820 S wird auf die Hälfte, das sind 910 S, ermäßigt, wobei bei einer nachträglichen Aenderung in der die Gebührenererleichterung begründenden Verhältnissen die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr vorbehalten bleibt.

(Z. 485, M.B.N. 11, 5388.) Die der Franziska Heid zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines gemauerten, einen Wagenschuppen, Pferdestall und eine Futterkammer enthaltenden Objektes sowie eines hölzernen Schuppens auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 972, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1535 und 1536, Konstr.-Nr. 824, Wiener Gärten im 11. Bezirk, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Februar 1927 bestätigt.

(Z. 487, M.B.N. 21, 1603.) Der Herabsetzung der im Sinne des Kanaleinmündungsgebührengesetzes den Bauwerbern Franz und

REIMER & SEIDEL

Telephon 15-5-82

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

1879

Marie Kirchhofer aus Anlaß der beabsichtigten Banherstellungen auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 652/25, Einl.-Z. 547, Grundbuch Zedlesee, im 21. Bezirk an der Christian Bucher-Gasse vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 660 S auf 300 S wird bei Zutreffen der Voraussetzungen nach § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes zugestimmt.

(Z. 488, M.B.N. 18, 7083.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Rosa Franz zu erteilende Baubewilligung zum Baue einer Hütte auf dem künftigen Straßengrunde, Teil der Kat.-Parz. 318/1, öffentliches Gut, Grundbuch Gersthofer, an der Gersthofer Straße 115/117 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. März 1927 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 489, M.Ab. 40, 14671.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 944, Kat.-Parz. 1492, unter gleichzeitiger Einbeziehung von Teilen der in Einl.-Z. 256 inne liegenden Kat.-Parz. 1520/4 und der in Einl.-Z. 239 inne liegenden Kat.-Parz. 1958/1, sämtliche im Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, auf eine Baustelle und zwei unparzellierte Grundteile wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 496, M.Ab. 18, 907.) Das Kleingartenteilgebiet Nr. 4 am Schafberg im 18. Bezirk wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. März 1924, P. Z. 482, betreffend die Aufschließung, Aufteilung und bauliche Ausgestaltung von Kleingartenanlagen als Laubengebiet erklärt. Der von der M.Ab. 18, 907, vorgelegte Aufschließungsplan für die Liegenschaft Einl.-Z. 35, Kat.-Parz. 647/23, Grundbuch Pöckleinsdorf, im 18. Bezirk wird genehmigt. Die Hauptabfriedung der Kleingartenanlage hat mit einer gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Abfriedung zu erfolgen; sie ist gegen die Dürwaringstraße nach dem Linienzuge e f g h gegen den Feldweg (Schönbrunnergraben) nach der Linie a b c d herzustellen. Hinter der Hauptabfriedung gegen die Dürwaringstraße ist ein 8 m breiter, hinter der Hauptabfriedung gegen den Schönbrunnergraben ein 6 m breiter Grundstreifen von der Verstellung mit Lauben ausgeschlossen. Die mit den Buchstaben i j k l (i) umschriebene Fläche bleibt für besondere Zwecke vorbehalten (Spielplatz oder dergl.). Der Fußweg l ist über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien als öffentlicher Durchgangsweg offen zu halten.

(M. d. Unterausschuß für Kleingartenwesen.)

(Z. 498, M.B.N. 12, 1949.) Die der Gemeinnützigen Kleingartenfiedlungs-genossenschaft Altmannsdorf-Hezendorf vom M.B.N. 12 zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Herstellung eines Wasserlaufkanals entlang der Gartenseite der Siedlungshäuser der Gruppen LIV, LIX bis LXIII an der Aggersdorfer Straße und Defreggerstraße samt einer Einmündung in den städtischen Regenwasserkanal in der Ringergasse wird unter den bei der Bauverhandlung vom 8. März 1927 beantragten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 503, M.Ab. 40, 2969.) Die vom Magistrate dem Johann Schwarzenberg zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Stallanbaues zur bestehenden Reithalle im Prater, Benediger Au, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 504, M.Ab. 40, 3548.) Die Verhandlungsschrift vom 7. März und 15. März 1927 betreffend den Neubau des Wohnhauses auf dem Baublock 3. Bezirk, Hagenmüllergasse—Drorygasse—Göllnergasse, wird gemäß § 98, Absatz 3 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 507, M.Ab. 40, 1872.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 576, Kat.-Parz. 38/1 und 38/2 des Grundbuches Unterbaumgarten auf eine Baustelle und unparzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien, unter den vom Magistrate festgestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 508, M.Ab. 40, 189.) Die Abteilung der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 710, Kat.-Parz. 1080/1 und 1080/2, und Einl.-Z. 253, Kat.-Parz. 1075/8 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, auf eine Baustelle und unparzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten

Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien, unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 509, M.Ab. 40, 6975.) Die Abteilung der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 290, Kat.-Parz. 488/1, 487/1, 484, 485, 486/1, 482/1, 483, und 492 der Kat.-Gemeinde Neustift am Wald, auf 37 Baustellen und einen Baustellenteil wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien, unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 290 in C sub Post 1 auf Grund des Reverses vom 18. März 1898, M.B.N. 18, 42487/97, einverleibte Verbindlichkeit wird hinsichtlich der Parzellen 488/1, 487/1, 484, 485, 486/1, 482/1 483 und 492, sämtliche in der Katastralgemeinde Neustift am Walde gelegen, auf Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 510, M.Ab. 40, 4235.) Die vom Magistrate dem Hugo Pilz, Inhaber der Praterhütte Nr. 129, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer geschlossenen Veranda wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bestimmungen bestätigt.

(Z. 511, M.Ab. 40, 2013.) Die vom Magistrate der Milchindustrie A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine auf Einl.-Z. 787 des Grundbuches Allersgrund, Kat.-Parz. 1331, auf der Roßauer Lände im 9. Bezirk innerhalb der städtischen Parkanlage zu errichtende Milchtrinkhalle wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Februar 1927 bestätigt. Die der Milchindustrie A.-G. anlässlich der Errichtung des Milchtrinkpavillons vorzuschreibende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes in der Weise ermäßigt, daß eine periodische Gebühr von 10 S, zahlbar zum erstenmal sogleich, künftighin am 2. Mai jedes Jahres, vorgeschrieben wird. Sollte nachträglich eine Aenderung in den diese Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzuheben.

(Z. 512, M.Ab. 40, 13477.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 538 des Grundbuches Speifing in C sub Post 1 auf Grund des Bescheides vom 4. Februar 1907, M.Ab. 14, 8918/06, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verpflichtungen wird hinsichtlich der Verpflichtung nach Punkt 2 des genannten Bescheides auf Kosten des Gesuchstellers erteilt.

(Z. 513, M.Ab. 40, 9155.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 195, Kat.-Parz. 305/2, 7, 8 und 11 und Kat.-Parz. 306/1 und 2, Einl.-Z. 464, Kat.-Parz. 305/4, 5 und 6, und Einl.-Z. 466, Kat.-Parz. 305/3, unter gleichzeitiger Einbeziehung von Teilen der Einl.-Z. 630, Kat.-Parz. 304/3, und Einl.-Z. 608, Kat.-Parz. 398/1 und 2, und der öffentlichen Gutsparzelle 306/3 auf zehn Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der Bedingungen des Bauamtsberichtes vom 24. Jänner 1927 bewilligt.

GR. Jfer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 476, M.Ab. 25 a, 714.) Für das um eine Wannenbad- und Brausebadabteilung erster Klasse erweiterte städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 wird dieselbe Badeordnung wie für die Volksbäder im 11. und 13. Bezirk genehmigt.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtkomitee vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 497, M.Ab. 22, 3007.) Errichtung einer Garderobehütte auf dem Turnplatz im Haydnpark; Kreditgenehmigung.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Guts-pachtungen.

Niedrige Vermittlungsgebühr
nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen Auszugsweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentl. im „Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)



1800

Anmeldestellen:

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener Neustadt.

Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66

Telephon: Zentrum 2016 und 2017

Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser.

Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

Dorotheum — Realitätenabteilung

Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 525, M. Abt. 25 a, 778.) Städtisches Strandbad „Alte Donau“. Erweiterung der Badeanlage und Errichtung einer gedeckten Veranda mit anschließender Küchen- und Abortanlage; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 526, M. Abt. 25 a, 779.) Errichtung von vier neuen Kinderfreibädern im 2. Bezirk, Augarten, 11. Bezirk, Simmeringer Park, 15. Bezirk, Vogelweidplatz, und 16. Bezirk, Kongregplatz; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 531, M. Abt. 23 b, 770.) Wohnhausbau 16. Bezirk, Pfeninggeldgasse; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Wolf:

(Z. 429, M. Abt. 40, 1568.) Ausgleich der strittigen Verpflichtungen zwischen dem österreichischen Bundesstaat und der Gemeinde Wien wegen des Durchbruches der Akademiestraße.

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 22. März 1927.

Vorsitzender: W. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Hlaska.

BR. Mund bespricht neuerdings die Möglichkeit der Anlage eines Wiesenpietplatzes im Mojs Drasche-Park und spricht sich für denselben aus. — BR. Irene Hueber wünscht ebenfalls die Anlage eines solchen Spielplatzes, wenigstens für Kinder bis zum 6. Lebensjahre. — BR. Mucha bespricht die Abspernung des im 4. Bezirke gelegenen Sackgassenteiles der Grünigasse durch Barrierestöcke. — BR. Marie Koller wünscht, daß in den Gartenanlagen des 4. Bezirkes, wo irgend möglich, auch Blumen angepflanzt werden mögen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 31. März 1927.

Vorsitzender: W. Franz Schwarz.

Schriftführer: Verw. Sekr. Breißner.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Geschäftsleute der Gumpendorfer Straße ein Ansuchen wegen Wiedereröffnung der aufgelassenen Straßenbahnhaltestelle bei den Häusern Gumpendorfer Straße 11, beziehungsweise 16, gestellt haben, welches Ansuchen er der Direktion der städtischen Straßenbahnen zur Würdigung vorlegen wird.

Anfragen und Anträge werden nicht gestellt.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 31. März 1927.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Zorn.

Für die Armen haben gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann für den Monat März l. J. 15 S, Verein „Aodensteiner“ 10 S und Paul Pribila 200 S.

WSt. Krist ersucht, daß der Baumpflege am Quellenplatz eine größere Aufmerksamkeit zugewendet werde. — BR. Schleimer bemängelt die Besprikung der Lagenburger Straße und ersucht, daß sie täglich zweimal bespriket wird. — Der Vorsitzende erklärt, daß

die Besprikung dieses Straßenzuges ein außerordentliches Entgegenkommen der Gemeinde Wien sei, da die Lagenburger Straße sowie die Triesler Straße Bundesstraßen sind und daher der Bundesbehörde deren Pflege und Instandhaltung obliegt. — BR. Freunberger lenkt die Aufmerksamkeit auf die schadhafte Gehsteige in der Favoritenstraße.

Sitzungen:

Wieden: 19. April, 1/25 Uhr.

Neubau: 14. April, 5 Uhr.

Siezing: 7. Mai, 4 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. April 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 21.463 q (+ 821), Kartoffeln 7682 q (+ 347), Obst 7463 q (+ 16), Agrumen 7600 Kisten (+ 1580) und 4338 q (— 364), Butter 321·8 q (— 12), Eier 3.143.500 Stück (+ 111.700).

Auf dem Rindermarkte wurden gegen die Vorwoche um 202 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 100 bis 175 g, rumänische 115 bis 175 g, jugoslawische 100 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 171 bis 200 g, II a 165 g, Stiere 100 bis 140 g, Kühe 100 bis 140 g, Büffel 60 bis 92 g, Beinvieh 53 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 230 g, ausgeweidete 200 bis 290 g, Fleischschweine 220 bis 270 g, Fettschweine 230 bis 290 g, lebende Lämmer per Stück 20 S, ausgeweidet 140 bis 260 g, Schafe im Fell 100 bis 160 g, ohne Fell 150 bis 230 g, Rixe 160 bis 280 g, Ziegen 60 bis 130 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 230 g, Fettschweine 200 bis 260 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Gegen die Vorwoche haben sich die Bahnzufuhren um 21 Waggons mit 153·06 Tonnen verringert. Die Zufuhren vom flachen Lande und den Wiener Schlachthäusern waren stärker als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Rindsbraten um 20 g (300 bis 500), Kalbfleisch ohne Schnitzel um 20 g (240 bis 440), Lammfleisch um 20 g (220 bis 360), Speck um 20 bis 40 g (280 bis 340), Filz um 20 bis 40 g (340 bis 380). Billiger notierte: Ritzfleisch um 10 bis 20 g (270 bis 320). Die Zufuhren an Geflügel waren etwas größer als in der Vorwoche. Die Wildbretzufuhren waren belanglos.

Baubewegung

vom 9. bis 12. April 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

11. Bezirk: Wohnhaus, Neugebäudeweg, Einl.-Z. 960, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Alois und Rosa Radošta, Bauführer Franz Weigang (1469).
12. Bezirk: Einfamilienhaus, Elisabethallee, Einl.-Z. 336, Kat.-Parz. 453, Grundbuch Döbendorf, von Rudolf und Amalie Schmelzer, Bauführer Robert Kalesa (2950).
13. Bezirk: Wohnhaus, Hütteldorfer Straße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (7356).
21. Bezirk: Doppelwohnhaus, Steigenteschgasse, Freihoffiedlung, von „Mein Heim“, Bauführer R. Weigang (1102).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Seilergasse 4, Bauführer B. Brusenbauch (7167).
- " " Kanalauswechslung, Schulerstraße 3, Bauführer Ing. H. Schuster (7172).
- " " Kanalauswechslung, Wollzeile 8, Bauführer Ing. H. Schuster (7173).
- " " Kanalauswechslung, Nicolaigasse 1, von Mathilde Wager, Bauführer Ing. W. Oberländer (7180).
- " " Kanalauswechslung, Riemergasse 5, von Dr. A. Kantor, Bauführer Tomja & Zwal (7331).
- " " Kanalauswechslung, Rauchensteingasse 1, Bauführer Karl Michna (7345).
3. Bezirk: Benzinzapfstelle und Verkaufshütte, Erdberger Lände Nähe Rüdengasse, von der „Schodnica“, A.-G. für Petroleumindustrie, Bauführer Union-Baugesellschaft (7164).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Nikolsdorfer Straße 6, von Marie Schuch, Bauführer Kospipant, Zeller, Schönig & Komp. (7178).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Joaneligasse 4, Bauführer Karl Michna (7344).
7. Bezirk: Trockenofen, Halbgasse 23, von Josef Lehniger & Komp., Bauführer Franz Lang (7330).
- " " Kanalauswechslung, Siebensterngasse 21, von F. Janauschel, Bauführer L. und H. Strohmayer (7354).
11. Bezirk: Benzinzapfstelle, Simmeringer Hauptstraße, Nähe Döblergasse, von der „Schodnica“, A.-G. für Petroleumindustrie, Bauführer Union-Baugesellschaft (7166).
- " " Holzhitte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 909, von Rudolf Resch, Bauführer Karl Stüdler (1433).
12. Bezirk: Entwässerungskanal, Siedlung Rosenhügel, von der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorfer Fejedorf, Bauführer „Grundstein“ (1949).
- " " Waschtüche, Tichtelgasse 19, von der M. Abt. 17, Bauführer Max Neuwirth (1997).
- " " Waschtüche, Tichtelgasse 20, von der M. Abt. 17, Bauführer Max Neuwirth (1998).
- " " Verbindungsgang und Aborte, Arndtstraße 50, von August und Hermine Kötter, Bauführer Franz Bötz (2027).
- " " Kalklöchanlage, Gelsinnstraße 18, von A. und H. Humberstki, Bauführer Wilhelm Lipka (2517).
- " " Gruft, Südwestfriedhof, von Leopoldine Zlatnik, Bauführer Max Neuwirth (1223).
- " " Rohrkanal, Kollmayergasse 23, von Georg Kleintrobatscher, Bauführer Josef Sperker (1224).
- " " Stockwerksaufbau, Breitenfurter Straße 45, von Jg. Großmann sen., Bauführer Julius Hirschnodt (1245).
- " " Bügelkammer und Garderobe, Schölgasse 35, von Dr. Karl Franz, Bauführer Karl Lachner (1275).
- " " Schuppen, Kranichberggasse 14, von J. Kapich & Söhne, Bauführer Franz Spielauer (1301).
- " " Waschtüche, Biedermanngasse 6, von Marie Rozehnal, Bauführer Karl Lachner (1299).
- " " Kanzlei, Wolfganggasse 25, von Albin Ahner, Bauführer Oswald Slama (Josef Jandera) (1355).
- " " Veranda, Bethlengasse 7, von Rosa Zellinet, Bauführer Anton Gehal (1395).
- " " Kanzlei und Balkon, Breitenfurter Straße 102, von Johanna Hozanel, Bauführer Georg Hozanel.
- " " Verbindungsgang, Bivenotgasse 56, von J. Päch, Bauführer Rudolf Hartl (1523).
- " " Einfriedungsmauer, Altmannsdorfer Anger, Einl.-Z. 259, Altmannsdorf, von Franz Schmatral, Bauführer Karl Oswald (1522).
- " " Werkstättenzubau, Breitenfurter Straße 20, von Josef Perovic, Bauführer Oswald Slama (Josef Jandera) (1521).
17. Bezirk: Riegelwandbau, Adergasse 2, von A. Konrath, Bauführer H. Daum (3227).
- " " Sommerhäuschen, Kreuzwiese, Kat.-Parz. 9, von G. Deistler, Bauführer A. Stuyenstein (3248).
18. Bezirk: Veranda, Julienstraße 5/7, von Annemarie Boshan, Bauführer Eduard Aft & Komp. (2281).
- " " Garageumbau, Gersthofer Straße 131 von Arnold Barber, Bauführer derselbe (2255).

19. Bezirk: Benzinzapfstelle, Grunzinger Straße, Nähe Armbrustergasse, von der „Schodnica“, A.-G. für Petroleumindustrie, Bauführer Union-Baugesellschaft (7165).
21. Bezirk: Holzschuppen, An der oberen alten Donau 177, von Josef Stammel, Bauführer Josef Reiter (1116).
- " " Verkaufshütte, Siegesplatz 4, von Walter Brenner, Bauführer Josef Brachowina (1104).
- " " Kanzlei, Schuppen, Brünner Straße, Einl.-Z. 20, Großjedlersdorf II, von E. Cargnelli, Bauführer Josef Krejci (1153).
- " " Regelfabrik, Einl.-Z. 88, Kat.-Parz. 446, Stadlau, vom Zweig „D'Obauer“ des Oesterreichischen Gebirgsvereines, Stadlau, Bauführer Josef Reiter (1160).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Fleischmarkt 9, Anton Schiener (7120).
- " " Spiegelgasse 10, Großmann & Komp. (7187).
- " " Seilerstätte 15, J. Bawrla (7317).
2. Bezirk: Vorgartenstraße 132, Josef Schwarz (7327).
- " " Jüggelgasse 21, Johann Nowak's Wwe. (7328).
- " " Obere Donauftraße 109, Urban Cuchiero (7332).
3. Bezirk: Löwengasse 20, Ing. L. Weillich (7334).
9. Bezirk: Alferstraße 17, Robert Haupt (7129).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 50, Richard Himmel (1400).
12. Bezirk: Michholzgasse 6, Benzel Rausch (1300).
- " " Weidlinger Hauptstraße 39, Arnold Barber (1339).
- " " Bivenotgasse 24, Karl Danzinger (1384).
- " " Tivoligasse 79, Rudolf Hartl (1470).
- " " Rauchgasse 44, Karl Bötz (3131).
- " " Eichenstraße 12, Rudolf Hartl (1160).
- " " Seumegasse 5, Michael Koller (2438).
- " " Weidlinger Hauptstraße 60, Jakob Hjaacko (1246).
17. Bezirk: Kalvarienberggasse 70, Josef Jurit (3028).
18. Bezirk: Martinstraße 18, Franz Kallein (384).
- " " Ladnergasse 65, Matthias Baier (2102).
21. Bezirk: Föllergasse, Kat.-Parz. 1173/2, Bruno Buchwiefer (1135).
- " " Mengerergasse 51, Ferdinand Pfeifer (1072).

Renovierungen.

1. Bezirk: Deutschmeisterplatz 2, Oesterr. A.-G. für Bauunternehmung (7274).
- " " Rauchensteingasse 6, Melcher & Steiner (7277).
- " " Tuchlauben 17, Baugesellschaft Faltis & Dent (7111).
2. Bezirk: Ennsstraße 1, Karl Michna (7347).
3. Bezirk: Hehgasse 25, Schwarz & D. Laa (7279).
4. Bezirk: Schwindgasse 17, Michna & Herzberg (7346).
- " " Margaretenstraße 44, Karl Michna (7348).
5. Bezirk: Biedner Hauptstraße 113, Baugesellschaft Faltis & Dent (7112).
- " " Högelmüllergasse 13, B. Altmann (7288).
6. Bezirk: Stieggasse 7, M. Rammel (7275).
- " " Mollardgasse 73, L. Mählberger (7278).
8. Bezirk: Stodagasse 14/16, F. Czernilofsky (7203).
12. Bezirk: Fochgasse 27, Karl Fichtinger (1487).
- " " Bischofsgasse 14, Arnold Rud (1517).
- " " Tichtelgasse 28, Franz Bötz (1516).
17. Bezirk: Gschwandnergasse 4, Alois Sallatmeyer (897).
- " " Battgasse 66, Alois Czerny (921).
- " " Jörgerstraße 50, Rudolf Vogt (924).
18. Bezirk: Mitterberggasse 23/25, Lorenz Waringer (1380).
- " " Währinger Straße 88, Emilian Czernak (1390).
- " " Gymnasiumstraße 37, G. M. Puwein (1394).

Parzellierungen.

3. Bezirk: Einl.-Z. 281, 312, Dietrichgasse—Rüdengasse—Erdberger Lände, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 47 (7192).
6. Bezirk: Einl.-Z. 583, Kat.-Parz. 244 bis 262 von Arch. E. Spielmann und Dr. A. Teller (7110).
13. Bezirk: Einl.-Z. 296, 294, Lainz, von A. und J. Ueich (7397).
18. Bezirk: Einl.-Z. 183, Kat.-Parz. 291, Neustift am Walde, von Marie Konstanze Pitt (7127).
- " " Einl.-Z. 225, Böbleinsdorf, von B. A. Hapel (1396).
21. Bezirk: Brünner Straße 43, von Ferdinand Steinkellner (1090).

ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ
 ING. OSKAR FREUND & CO. 1829
ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL
FILZ- UND JUTESTREIFEN
 WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
 LÜFTUNGEN
 SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Windmühlgasse 1 — Tel. 84-28

Gefuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

11. Bezirk: Zaaberberg, Arbeiterschreibergartenverein Favoriten, Parzellen Nr. 70 und 90 (903).
- " " Reugebäudeweg, Einl.-Z. 960, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, für Alois und Rosa Kadosta (916).
12. Bezirk: Arndtstraße, Fochgasse, Eppelgasse, Rat.-Parz. 449 und 285/2, von der M.Abt. 22 (1149).
- " " Altmannsdorfer Straße, Rat.-Parz. 206/4, Einl.-Z. 517, von Simel Blaustein und Hermann Kranz (1182).
- " " Schöbglgasse 5, von Marie Koch (1443).
17. Bezirk: Klampfelbergweg, Rat.-Parz. 809, 808/1 und 2, von Raimund und Marie Binder (890).
18. Bezirk: Einl.-Z. 1069, Pöckleinsdorf, von Tilli Knöspel und Manfred Schreiber (1391).

M.Abt. 23 b, 1053.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 3. Petrusgasse—Landstraßer Hauptstraße.

Anbotverhandlung am 25. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M.Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37

M.Abt. 23 a, 749.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Ausbau der Wiener Kontumazanlage, Bau einer Kühlhalle und eines Schweinefammelstalles im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung am 25. April, 9 Uhr, in der M.Abt. 23 a,
1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

14. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse (Heft 28).
- 9 Uhr. (M.Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für das Amtshaus 21. Bezirk (Heft 28).
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Weißenböckstraße, 2. Teil (Heft 28).
15. April, 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Harkortstraße (Heft 28).
- 11 Uhr. (M.Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das städtische Schwimmbad, Sonnen- und Luftbad 16. Kongregplatz (Heft 28).
19. April, 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Kadingerstraße 21 (Heft 28).
- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40/42 (Heft 29).
20. April, 9 Uhr. (M.Abt. 24.) Einbau einer Feuerdruckluftheizung in der Schulzahnklinik im städtischen Wohnhausbau 3. Hainburger Straße (Heft 28).
- 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Anschützgasse und Weiglasse im 13. Bezirke (Heft 23).
- $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schwendergasse im 13. Bezirke (Heft 23).
- 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Dorfstraße im 11. Bezirke (Heft 27).
21. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hafengasse (Heft 30).
- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse (Heft 30).
- Wohnhausbau 18. Währinger Straße. (M.Abt. 23 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 30).
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Bockgasse (Heft 30).
- 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Kreindlgasse im 19. Bezirke (Heft 28).
- 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen im 10. und 16. Bezirke (Heft 29).
22. April, 9 Uhr. (M.Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für das Versorgungshaus 20. Meldemannstraße (Heft 30).
25. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Petrusgasse—Landstraßer Hauptstraße (Heft 30).
- 9 Uhr. (M.Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Ausbau der Wiener Kontumazanlage, Bau einer Kühlhalle und eines Schweinefammelstalles im 11. Bezirke (Heft 30).
26. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Rabengasse und am St. Nikolaus-Platz im 3. Bezirke (Heft 29).

Pichtpause- und Plandruckanstalt
Liepollt & Sally
Wien VII., Stiftgasse 21. Tel. 35428
ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN
MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefakhte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M.Abt. 23 b, 285.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Hafengasse.

Anbotverhandlung am 21. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M.Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 23 b, 1034.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse.

Anbotverhandlung am 21. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M.Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 23 b, 1031—1033.

Wohnhausbau 18. Währinger Straße.

Anbotverhandlung am 21. April, 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten in der M.Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 23 b, 1050.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Bockgasse.

Anbotverhandlung am 21. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M.Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 26, 3280.

Baumeisterarbeiten

für das Versorgungshaus 20. Meldemannstraße.

Anbotverhandlung am 22. April, 9 Uhr, in der M.Abt. 26,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

1788
GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

Vergebungen.

Lieferung von je 250 Gartenbänken an August Ritschel's Erben und Hutter & Schrank.

Leuchtblumen. Instandsetzung des Brunnenbeckens und des Maschinenraumes an Böchner & Helmer, der elektromechanischen Einrichtung an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke.

Öffentliche Beleuchtung. Elektrische Installationsarbeiten 7. Zoller-gasse, Morbscheingasse und Studgasse an die österreichischen Siemens-Schuckertwerke, 12. Längensfeldgasse, Böchgasse und Herbergasse an die österreichischen Brown-Boveriwerke, 12. Kriechbaumgasse und Leichacker-gasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 18. Schulgasse, Karl Beck-Gasse und Vinzenzgasse an die A. G. Union, 14. Storchengasse und Storchenteg an „Ericsson“, 4. und 5. Plechturm-gasse, Ziegelofengasse und Seisgasse an die Elektrobau-A.-G.

Versorgungshaus Lainz. Lieferung und Montage der Glaswände für das Belagheim III an Heinrich Rotter.

Versorgungshaus Piesing. Baumeisterarbeiten an Adolf Seeleithner, Lieferung und Aufstellung des Einfriedungsgitters an Hutter & Schrank, Anstrich des Gitters an Karl Bazant.

Wanderherberge 2. Untere Augartenstraße 3. Trockenlegungsarbeiten an Albrecht Michler.

Großgarage 5. Siebenbrunnensfeldgasse. Verfließungs- und Pflasterungsarbeiten an Lederer & Neffenhi.

Kanalumbau 3. Untere Biaduktgasse und Adams-gasse an B. Kronsteiner und F. Barta.

Bedürfnisanstalt 1. Hoher Markt. Verfließungs- und Tonplatten-pflasterungsarbeiten an Brüder Schwadron.

Straßenherstellungen. Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleitungen 1. Börsegasse an Magdalena Buresch (Fugenvergußarbeiten an Reuchatel Asphalt).

Kinderfreibad Augarten. Baumeisterarbeiten an Ing. Josef Neubauer.

Keservegarten 2. Enns-gasse. Baumeisterarbeiten an Ed. Melcher & Ing. Steiner, Zimmermannsarbeiten an Martin Neubauer & Sohn.

Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 19. Hohe Warte. Tischlerarbeiten an M. Menzel.

Städtische Werkstätten. Lieferung von Ofenfuß an Vogel-singer & Pastreč, der Kofe und Koflager an Ing. Ignaz Schindler.

Baustoffe. Lieferung von 120 m Gußröhren an Waagner-Biro A.-G. von 4000 m² Korksteinplatten an M. Reumann & Komp., von 90.000 m² Gips-schlackenplatten an „Grundstein“, E. Hübnier und F. Mögler.

Erdarbeiten für die Neulegung von Kabeln für die Fernmeldeanlagen der Hochquellenleitung im 18. und 19. Bezirk an Josef Tatarcz & Komp.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Hugo Schlefinger, wohnhaft 8. Schönborn-gasse 10, beim Magistrat Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten ange-sucht:

4/5. Bezirk: Mittersteig beiderseits von der Großen Neugasse bis zur Siebenbrunnengasse.

5. Bezirk: Schönbrunner Straße, Mauthausgasse, Bräuhausgasse, Margaretenstraße und Margareten-gürtel; die Begrenzungsgassen mit Ausnahme der Schönbrunner Straße beiderseits, einschließlich der innerliegenden Gassen.

7. Bezirk: 1. Kaiserstraße beiderseits von der Apollogasse bis zur Seidengasse. 2. Neustiftgasse beiderseits von der Neubaugasse bis zur Schottenfeldgasse. 3. Lindengasse beiderseits von der Zoller-gasse bis zur Andreas-gasse einschließlich der vier mit der Neubaugasse gebildeten Eckhäuser. 4. Burggasse beiderseits von der Zieglergasse bis zur Myrthengasse. 5. Ziegler-gasse beiderseits von der Apollogasse bis zur Lecherfeld-er Straße.

9. Bezirk: Nußdorfer Straße beiderseits von der Säulengasse bis zur Pulverturm-gasse.

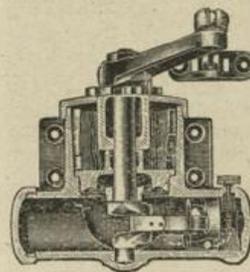
15. Bezirk: 1. Karl Marx-Straße beiderseits von deren Beginn bis zur Hütteldorfer Straße. 2. Häuserblock begrenzt von der Hütteldorfer

Straße, Markgraf Rüdiger Straße, Kriemhildplatz, Guntherstraße, Stutterheimstraße, Löschentohl-gasse und Holohergasse; die genannten Straßen alle beiderseits einschließlich der innerliegenden Plätze, Straßen und Gassen. 16. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Neulerchenfelder Straße, Brunnengasse, Grundsteingasse und Reinhartgasse.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenz-fähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abt. 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 2441/1927.)

Kanalräumungsgebühren ab 1. April 1927.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat April 1927 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 100.)



Yale-Türschliesser, Marke u. Fabrikat von Weltruf mit mehrfach gelagerter Spindel (man beachte in nebiger Abbildung besonders die Lagerung unten im Gehäuse).

„Yale“-Sicherheitsschlösser für Türen und Tore
ORIGINAL „BOMMER“ Pendeltür- und Federbänder
Schiebetürbeschläge, Fortschritt u. Neverfalling
— Drehtürbeschläge. — Oberlicht-Ventilations-apparate. — Baubeschläge für Türen und Fenster jeder Art und Spezialbeschläge.

Woltär & Molnár, Wien, VI., Linke Wienzeile 40. (Tel. 176.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

18. Februar 1927.

(Fortsetzung.)

Hofmann Kurt, Verleihung von elektrischen Gebrauchsapparaten/
3. Landstraber Hauptstraße 88. — Hufferl Caroline, Alleinhaberin der protokollierten Firma Adolf Hufferl's Sohn, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 87/89. — Justitz & Komp., Benzin- und Mineralöl-import, Handel mit Benzin- und Mineralölen im großen, 3. Reissnerstraße 13. — Körperner & Kohn, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 3. Blütengasse 14. — Kolb Johann, Verleihung von Fahrrädern, 3. Keilgasse 13. — Krieger Rosalie, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie- und Toiletteartikeln, 18. Martinstraße 7. — Krisjer Alfred, Gemischtwarenhandel, 3. Invalidenstraße 11. — Langer Karl, Gastwirt, 16. Schuhmeierplatz 13. — Lang-städlinger Marianne, elektrische Rolle und Puzerei, 2. Sturverstraße 43. — Laufer Berta, Handel mit Textilwaren, 3. Regalgasse 6. — Liebermann Leopold, Handelsagentur, 3. Dietrichgasse 46. — März Gustav, Markt-viktualienhandel, 3. Augustinermarkt. — Martin & Komp., Handel mit Sebezugen, Ketten und technischen Artikeln, 12. Rechte Wienzeile 245 a. Mensch Perl Gittel, Schuhhandel, 18. Schulgasse 33. — Müller Therese, Handel mit elektrischen, technischen, optischen, photographischen und chemischen Artikeln und mit Radiomaterial, 12. Weidlinger Hauptstraße 32. — Müller Wilhelm, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 3. Leonhardgasse 11. — Némich Barbara, Bügeln von neuer Wäsche, 3. Marchof-gasse 15. — Neuwirth Karl, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Volkertplatz, Stand 103. — Nonn Alexander, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleiß, 2. Franzens-brückenstraße 27. — Novotny Franz, Kleidermacher, 2. Alliiertenstraße 3. — Ofner Josef, Marktfahrer, 21. Peter Kaiser-Gasse 20. — Plattner Magda-lena, gewerbmäßiges Wäschewaschen, 19. Pantergasse 26. — Popper Maximilian, Handel mit Wein in verschlossenen Gefäßen, 2. Taborstraße 66. — Ranetbauer Amalie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Frauenstiftgasse 1. — Richter Gisela, elektrische Wäschewasche, 10. Buchengasse 61. — Ruzicka Hugo, Handelsagentur, 3. Hohlweggasse 32. — Schenk Franz, gewerbmäßige Sandgewinnung, 19. Eigenschaft zwischen Krottenbachstraße und Hartäcker-straße. — Scherrer Olga, Handel mit Holz und Kohlen, 2. Sturverstraße 52.

— Karl Schindler & Komp., Handelsagentur, 3. Rudolf von Alt-Platz 5.
— Schmolla Ernst, Handelsagentur, 2. Kleine Stadtgasse 3. — Josef Schwab & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung kosmetischer Artikel, 2. Castellezgasse 29. — Seidel Anton, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (Dienstmann), 1. Wipplingerstraße 16, Ede Schwertgasse.
— Srednik Josef, Handel mit Wein, Obstweinen, Fruchtsäften, Mineral- und Sodawasser in handelsüblich verschlossenen Flaschen sowie mit Grünwaren, Obst und Gebäck, 18. Türkenschanzstraße 1. — Sternreich falsche Wulwed Anna, Manufaktur-, Bekleidungs- und Wäschewarenhandel, 3. Löwengasse 20.
— Stransky Franz, Fleischverschleiß, 2. Darwingasse 19. — Streicher Engelbert, Fleischhauer, 18. Schöffelgasse 60. — Tartalower Leon, Handelsagentur, 2. Böcklinstraße 70. — Toker Wigdor, Handel mit Herren- und Damenkleidern, 2. Leopoldsgasse 6. — Weiß Chana, Handel mit Zuckerwaren, Schokoladen, Bäckereien, Marmeladen, Fruchtsäften und Gefrorenem, 2. Volkertstraße 26. — Weller Moriz, Handel mit Eiern und Geflügel, 2. Floßgasse 9, Lokal. — Winter Karl, Holzbildhauer, 12. Bivenotgasse 48. — Winter Marie, Erzeugung von Wäschewaren und Blusen, 18. Klostergasse 17. — Zahradnickel Rudolf, Handel mit Wäsche, Textil- und Wirkwaren, 6. Müllergasse 21.

19. Februar 1927.

Alnoch Johann, Handel mit Wäsche, Wirl-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, 15. Haidmannsgasse 1. — Auer Karl, Musiker, 12. Spittelbreitengasse 36. — Argmann Wilhelm, Bücher- und Bilanzrevision, 15. Wichhoffgasse 6. — Baum Adele, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Währinger Straße 24. — Binder Stephan, Gemischtwarenhandel, 16. Speckbacher-gasse 33. — Blutreich Cécile, Handel mit Parfümerien, Toiletteartikeln und Seifen, 6. Gumpendorfer Straße 16. — Brull Zola, Ledergalanteriewarenherstellung, 9. Liechtensteinstraße 13. — Budil Franziska, Gemischtwarenhandel, 17. Wurligergasse 87. — Dollberger Gisela, das aus Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 13. Lainzer Straße 137. — Draglmeyer Martin, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, 16. Lerchenfelder Gürtel 39. — Dupal Johann, Tapetenhandel, 9. Porzellangasse 11. — Feigl Leo, Gemischtwarenhandel, 15. Friedrichsplatz 3. — Ing. Groß Ernst, Alleinhaber der Einzelfirma Josef Groß & Bruder, Buchdrucker-konzession, 3. Nadekstraße 8. — Gschwendt Berta, Branntwein- und Teichankonzession, 3. Erdberger Lände 12. — Holzwarth Hermann, Personentransport mit dem Platzastwagen 2508, 1. Körntnering 18. — Huber Fritz, Deichgräber, 16. Kofeggergasse 41. — Hundsbichler Jakob, Handel mit Käse und Molkereiprodukten, Zweigniederlassung des Hauptbetriebes in Lainach, Tirol, 15. Hütteldorfer Straße 28. — Kaufmann Leopoldine, Masseurergewerbe, 9. Ruzdorfer Straße 4. — Kellmann Herch Leib, Verschleiß von Innerein, 9. Fahngasse 20. — Konradt Marie, Marktviktualienhandel, 21. Floridsdorfer Markt, Hütte 83. — Lorenz Oskar, Buchanwaltschaft, Sachverständiger, Bilanz- und Bücherrevision, 15. Robert Hamerling-Gasse 12. — Minichsdorfer Ernestine, Lastfuhrwerksgewerbe, 13. Gurkgasse 16. — Modl Josef, Marktviktualienhandel, 21. Floridsdorfer Markt. — Nemecek Johann, Fleischhauer und Fleischfelder, 15. Neumayrgasse 3. — Nödl Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Kranzgassee 1, Tür 9. — Nödl Rosa, Handelsagentur, 15. Kranz-gasse 1, Tür 9. — Pecher Karl, Elektrotechniker (Unterstufe), 12. Steinbauer-gasse 18. — Perlmutter Karl, Galvaniseur, 9. Grünentorgasse 19 a. — Poll Adolf, Viktualienhandel, 9. Müllerergasse 4. — Reiter Johann, Kaffee-sieder, 3. Obere Weißgärber Straße 18. — Rennert Elias, Handel mit Bekleidungsartikeln, 15. Kranzgassee 4. — Rottler Maria Magdalena, Wäsche-warenherstellung, 9. Glasergasse 13. — Ruzicka Josefina, Wäschewaren-herstellung, 16. Sandeleiten, 1. Stiege 11/3. — Schmittner Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Schanzstraße 32. — Schul-Bauer Rudolf, Zuderbäder, 6. Mollardgasse 85 a. — Starzewski Leopoldine, Wäscheputzübernahmungsstelle, 5. Wiedner Hauptstraße 123 b. — Stonitsch Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Währinger Straße 59. — Technologisches Lebensmuseum, im Hofe. — Taufsig Josefina, Handel mit Wäsche, 9. Clufiusgasse 8. — Venhoda Karl, Schuhmacher, 9. Stroheckgasse 12. — Volkner Robert, Theaterbuffett, 9. Wafagasse 33, Neue Wiener Bühne. — Weiser Johann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches von Realitäten und der Vermittlung von Hypothekendarlehen, 11. Geißelbergstraße 2. — Weiser Johann, Verwaltung von Gebäuden, 11. Geißelbergstraße 2.

21. Februar 1927.

Abel Gustav, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Überprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlagen und Umgestaltung von Geschäftsbüchern sowie Steuerberatung, 4. Wiedner Hauptstraße 7. — Aberbach Katharina, Alleinhaberin der Firma Spielwarenhäuser zum „Puppenkönig“ Almens Grubers Nachfolger, Handel mit Spielwaren, Sportartikeln, Sportausrüstung und Bekleidungsgegenständen, Teppichen, Haus- und Küchengeräten, Möbeln, Gartenmöbeln, Vorhängen, Galanterie- und Lederwaren, 1. Fleischmarkt 22. — Angel Ludwig, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsgegenständen, 16. Brunnergasse 36. — Arbeiterabstinenzbund in Oesterreich, Buchhandel, unbeschränkt, 7. Seidengasse 17. — Augusta Anna, verw. Wagner, geb. Fabian, Marktviktualienhandel, 14. Meißelmarkt, Stand 195. — Bandler Jojne Jonas, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 2. Schüttelstraße 71. — Bandler Jojne Jonas, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden, 2. Schüttel-

straße 71. — Baran Mechla, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 1. Bäckerstraße 7. — Bartl Hermann, Bäcker, 4. Schaumburgergasse 5. — Bajeches Eugenie, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände und Bemalen derselben, 4. Paniglgasse 9. — Bauer Henriette, Rasen- und Freizeutgewerbe, 1. Jajomirgottstraße 7. — Bohren Ida, Gastwirtsgewerbe, 4. Favoritenstraße 54. — Braun Rudolf, Schuhmacher, 1. Judenplatz 11. — Bühringer Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbier- und Flaschenweinerverschleiß, 1. Operngasse 14. — Deutsche Buchgemeinschaft, Ges. m. b. H., Buchhandel, beschränkt auf die Abgabe selbstverlegter Bücher an Abonnenten, 1. Herrngasse 23. — Ebel Eise, Modistengewerbe, 1. Krugerstraße 1. — Eckelt Karl, Einrichtung, Überprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen sowie Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 4. Apfelgasse 1. — Einleger Rosa, Modistengewerbe, 4. Wohllebengasse 12. — Flor Julius, Schlosser, 4. Kettenbrückengasse 8. — Franz Moriz, Weinhandel in Kommission, 4. Hauslabgasse 1. — Gall Hermann, Alleinhaber der Firma Halm & Goldmann, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, 1. Opernring 17. — Ing. Stephan Gemes, Erzeugung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen, 1. Universitätsstraße 4. — Gerbel Josef, Obst- und Viktualienhandel, 4. Schlüffelgasse 7. — Gerfil Ida, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Wilhelmstraße 66. — Glas Annette, Handelsagentur, 1. Seilerstraße 12. — Goldmann Walter, Handel mit Seiden- und Wirkwaren, 1. Graben 27. — R. Gottwald & Komp., Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Wiefingerstraße 8. — Graben-Frisieralon, Geiringer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Friseur-, Rasen- und Perückenmachergewerbe, 1. Graben 12. — Graben-Frisieralon, Geiringer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 1. Graben 12. — Graben-Frisieralon, Geiringer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Hand-, Nagel- und Gesichtspflege und Massage, 1. Graben 12. — Hadl Leopoldine, Wäschewarenherstellung, 4. Wiedner Hauptstraße 37. — Hadl Johanna, Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, Körben, Kleiderbügel, Haus- und Badeschuhe, 1. Freyung 2. — Ing. Hafenrichter Rudolf, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Elektroinstallation) nach der Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), 9. Liechtensteinstraße 460. — Hahn, Georgi & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kraftfahrzeugen, Bestandteilen und Zubehörartikeln, 1. Parkring 8. — Hajos Heinrich, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von Annoncen, 4. Phorusgasse 3. — Halpern Ida, Gesichts-, Hand- und Nagelpflege, 1. Seiler-gasse 16. — Hessel Laura Liba, Handel mit Textilwaren, 1. Heinrichs-gasse 3. — Jancovici Bernhard, Handel mit Seidenwaren, 1. Kohlmarkt 4. — Kann Helene, Handelsagentur, 1. Mahlerstraße 14. — Karadjoff Margarete, gewerbsmäßiges Bemalen kunstgewerblicher Gegenstände, 4. Kleine Neugasse 14. — „Kefa“, Fabrik chemisch-pharmazeutischer Präparate und Zuderwaren Fordes & Komp. fabrikmäßiger Betrieb der Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Großhandel mit denselben, 2. Raimundgasse 6. — Kempfer Jakob, Alleinhaber der Firma Kempfer & Kirchner, Handel mit Kurz-, Textil-, Manufaktur-, Wäsche- und Wirkwaren, 1. Körntnerstraße 4. — Kessler Leo, Inhaber der Firma Leo Kessler, Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 26. — Klausz Karl, Tischler, 14. Storchengasse 20. — Klein Leo, Handel mit Galanterie-, Leder- und Bijouteriewaren, 4. Favoritenstraße 47. — Kohn Dittlie, Alleinhaberin der Firma Samuel Kohn, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Kohlmessergasse 6. — Kohn Otto, Handel mit Textilwaren, Spitzen, Vorhängen, Tisch- und Bettdecken und kunstgewerblichen Artikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 8. — Kohn Sarah, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 1. Gonsagagasse 24. — Kouba Anna, Handel mit Textilien, 1. Franziskanerplatz 1. — Laiza Mathilde, Übernahme von Kleidungsstücken zur Aufbewahrung gegen Entgelt (Garderobe), 5. Himmelstortgasse 25, Ronacher. — Leich Helene, Erzeugung von Strickwaren, 12. Steinbauerergasse 36. — Merwarth Franz, Erzeugung von Kaugummi, 1. Hanuschgasse 3.

(Das Weitere folgt.)

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50

Versteigerungen

in der Hauptanstalt täglich von 3 Uhr an.

Schaustellung von 1 bis 1/2 6 Uhr.

Preiosen und Gebrauchsgegenstände täglich, Silber Di, Brillanten,

Optik, Feinmechanik Möbel, Teppiche Mi.

Briefmarken VI., Mariahilfer Straße 73. Di.

Technische Gegenstände VIII., Feldgasse 8 Mi.

Die drei letzten Tage der Karwoche keine Versteigerung, keine Schaustellung.

Spareinlagen Pfanddarlehen

in jeder Höhe. 2035

Autokredite.

Telephon 74-1-43.

I. Hegelgasse 21.

Telephon 72-1-16.

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: 73-5-15.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBluff

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien, I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien, IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien, XIII.

2010

Presskies- Dachpappendeckungen

Asphaltierungen, Kälte- und Wärmeschutzisolierungen

In solider gewissenhafter Ausführung

Franz Guckler, Wien, X. Bez, Laxenburger Straße 33

Telephon 56-4-92

Telephon 56-4-92

Erstklassige Referenzen

Prospekte u. Vertreterbesuche kostenlos

1968

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens 1892

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden

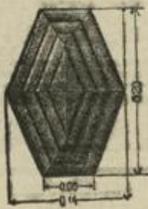
General-vertreter: Eugen Grabner, Wien

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,

Schnurfußglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-

standsgläser mit Drahteinlage usw.



FANTO-BENZIN | ÖFFENTLICHE FANTO-BENZIN-ZAPFSTELLEN | FANTO-OELE

ACTION-GESELLSCHAFT FÜR MINERALÖL-INDUSTRIE

vormals 2082

DAVID FANTO & COMP.

Verkaufsbüro für Österreich:

Wien III., Schwarzenbergplatz 5 a. — Fernruf 94-5-10 Serie

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 1927

Reformbaugerüste

Möbeltransporte

ZDENKO DWORAK

Wien, I., Franz Josefs-Kai 43, Tel. 61-0-37 u. 63-1-50

Möbeleinlagerung

2038

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen

Ventilationsanlagen

sanitäre Anlagen

1861

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL

KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,

Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz

Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-

ausbesserungen, Zementwaren,

Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.

TELEPHON NR. 14-2-34.

TELEPHON NR. 14-2-34.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.

Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische,

Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,

Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

— TELEGRAMMADRESSE: —
Reiberger Comp., Wien.

— TELEPHON: —
Nr. 35-0-87 u. 35-0-89.

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen:	Fernsprecher: 95-2-88
	Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Drahtanschrift: Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H.,
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch 2016 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 1923 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch,
Größte Regulierfähigkeit.
Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

1888 **Kaltasphalt „Gerassol“.**

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste

CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON 91-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. Telephon 40-2-25

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22 1937

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz,
Hiefiau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg,
Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald,
Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereiroh-
eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln,
Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walz-
draht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Voll-
bahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel,
Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern,
Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Mulden-
kipper, Schüttelrutschen usw. 1904

Oskar Willisch—Ernst Hauschka

Bau- und Kunstschlosserei 1936

Wien VIII., Piaristengasse 5

Tel. 24-2-44

Wien X., Angeligasse 109

Tel. 55-7-04

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872 1908 Telephon 39-0-46

Bureau: **Wien, VII.** Musterlager:
Kaiserstr. 123 Neubaug. 75

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. 10-3-29 2021

M. LEBER

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe,
Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-66 **Wien, XIX., Sollingergasse 11—15** Postsparkassen-
konto 176.159 2025



L. Gussenbauer & Sohn

Ges. m. b. H.

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82 Telephon 55-3-82

6000 Bauten ausgeführt 1982

Schornsteinbau, Kesselein-
mauerung, Industrieofenbau

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

A. E. G.-UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: Serie 95-65.
WERKE: WIEN, XXI. 2026

GASMESSER nasse u. **MESSER** trockene
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.
DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
= Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-85. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen
Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegraphadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

„Silex“ Hoch- und Straßenbau
Gesellschaft m. b. H.
Wien XVI., Huttengasse 29-33
Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien



Automatische
Wasserenthärtung
bis auf Null Härtegrade
ohne besondere Wartung
durch Verwendung von
Sertal
(pat.)
als Filtermaterial

„Gefia“ A. G. Wien I

2018 c

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzägewerk in Mauthausen
Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205 1859

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN 1845

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- und Wasserleitungsanlagen
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosetto, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.
Telephon Nr. 40-9-35. 1842



Erstklassige

Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. 15-1-00

Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

**FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,
WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE**

**AUSSTELLUNGSLOKAL:
WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20
TELEPHON 27-4-53, 25-1-61**

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

★



RECHENMASCHINEN 1862
ADDITIONSMASCHINEN
BUCHHALTUNGSMASCHINEN

L. & G. Halphen

Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gesponnene Robhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Sandsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen- deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

CARL GÜNTHER Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

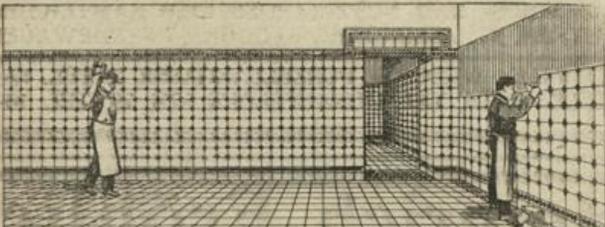
Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.

ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.



VILLEROY & BOCH

WIEN, IX., PORZELLANG. 45
PLATTENBELÄGE, KLEINMOSAIK
KUNSTGLASUREN, BAUKERAMIK
TEL. 16-402.

2019 b



AF1

der Gebrauchswagen für Stadt- und Ueberland
ÖST. AUTOMOBIL - FABRIKS-A.-G.
VORM. „AUSTRO-FIAT“

Verkaufsstelle: I., Kärntnerring 18 Werk: Wien XXI.

<p>Aufzüge für Kranke, Personen, Lasten, Speisen u. Akten.</p>	<h2 style="margin: 0;">F. Wertheim & Co.</h2> <p style="margin: 0;">Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.</p>	<p>Kassen Einmacherschränke, Helmspar- büchsen und Sicherheits- schlösser.</p>
---	---	---